

11.08.2011

Einladung zur Impulsveranstaltung:

„Palliativversorgung in der Altenpflege“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Palliativversorgung wird sich schwerkranken, schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen zugewendet. Dabei geht es nicht mehr um Heilung, sondern um Verbesserung der Lebensqualität, um die Linderung von Symptomen.

Alte Menschen erhalten häufig keine ausreichende Schmerztherapie. Besonders betroffen sind alte Menschen, die Schwierigkeiten haben zu verstehen und sich verständlich zu machen. Am stärksten besteht das Problem bei Patienten mit Demenz.

In Alten- und Pflegeheimen fehlen Fachkräfte. Der Zeitdruck in der Versorgung ist hoch. Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Patienten ist zeitaufwändig. Leicht entsteht ein Gefühl, den sterbenden Menschen nicht gerecht zu werden und von eigener Überforderung. Wir können nicht die politische Dimension des Versorgungsproblems lösen.

Wir möchten Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur der Impulsveranstaltung

„Palliativversorgung in der Altenpflege“

am 25.08.2011 von 18 bis 20 Uhr
in das Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen,
Carl-Oelemann-Weg 5 - 7, 61231 Bad Nauheim

einladen.

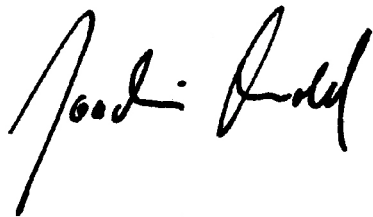
Als Referentinnen konnten wir Frau Dr. Elisabeth Lohmann, Allgemeinärztin, Psychotherapeutin und Palliativärztin und Frau Sandra Schmidt, Pflegekraft Palliativ-Care gewinnen. Frau Dr. Lohmann war 15 Jahre als Hausärztin in Nordhessen tätig. Seit 2008

hat sie in verschiedenen Palliativkliniken gearbeitet und ist seit Juni 2010 als Oberärztin beim Palliativteam Wetterau tätig. Frau Sandra Schmidt war viele Jahre in der Palliativversorgung im In- und Ausland engagiert und ist seit 2010 Pflegerische Leiterin des Palliativteams Wetterau.

Die beiden Referentinnen wollen gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten der kleinen Schritte zur Verbesserung der Situation der Palliativversorgung in der Altenpflege erarbeiten.

Am Ende der Veranstaltung werden Sie seitens des „Weiterbildungsnetzwerkes Wetterau“ Frau Silvia Happel, Leiterin der Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer, und Frau Irmhild Neidhardt von der FAB gGmbH über Aus- und Weiterbildungsangebote im Schwerpunkt „Palliativversorgung“ informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Arnold
Landrat

Parkmöglichkeiten sind ggf. in der Tiefgarage der Landesärztekammer oder im weiteren Umfeld vorhanden.

PS: 2010 noch nicht weitergebildet? Der **Qualifizierungsscheck** fördert für Beschäftigte 50% der Weiterbildungskosten, bis max. 500 Euro. Nähere Informationen hierzu können Sie unserer Internetseite www.qualioff-wetterau.de entnehmen. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – natürlich neutral, bedarfsorientiert und kostenlos!

Möchten Sie Einladungen zukünftig ausschließlich per E-Mail erhalten? Dann kreuzen Sie bitte auf dem beigefügten Anmeldebogen das entsprechende Feld an unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Fax-Anmeldebogen für die Veranstaltung:

„Palliativversorgung in der Altenpflege“

am 25.08.2011 von 18 bis 20 Uhr
Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen,
Carl-Oelemann-Weg 5 - 7, 61231 Bad Nauheim

Anmeldungen bitte spätestens 24. August 2011 an:

Fachdienst 4.1 Strukturförderung und Umwelt
Europaplatz
61169 Friedberg

Fax: 0 60 31 / 83 – 41 10 oder per E-Mail an qualifizierungsoffensive@wetteraukreis.de

- Ich melde mich zur Veranstaltung an.
- Ich melde mich zur Veranstaltung mit weiteren __ Personen an.

Unternehmen, Institution	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Datum, Unterschrift: _____

- Ja, senden Sie mir **zukünftige Einladungen bitte ausschließlich per E-Mail** an folgende E-Mail-Adresse: _____

Zusätzlicher Hinweis zur Newsletter-Registrierung

Der Newsletter der Qualifizierungsoffensive Wetterau informiert regelmäßig über aktuelle Angebote und Entwicklungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung sowie über unsere Aktivitäten und Impulsveranstaltungen. Sie können sich hierfür anmelden. Wir sichern Ihnen zu, dass die gespeicherten Daten nur für interne Zwecke genutzt werden und wir Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben. Sie können jederzeit den Newsletter wieder abbestellen.

- Ja, bitte senden Sie mir zukünftig den **Newsletter** an folgende E-Mail-Adresse (bitte in Druckbuchstaben): _____